

„Feuerwehrmusik“ einmal anders

Sandhausen. Zum 125jährigen Jubiläum ihrer Wehr heizte die Band Brass Machine den Sandhäusern kräftig ein. „Say No to sampled Horns!“ lautet der Beiname der Band. Der Name ist Programm, denn die Band aus Kaiserslautern ist stolz auf ihre knackigen Bläusersätze. Zu Recht, wie die Zuhörer in Sandhausen erleben konnten: Die dreiköpfige Horn Section stand tatsächlich nur räumlich im Hintergrund, musikalisch mischte sie ganz vorn mit.

Insgesamt elf exzellente Musiker standen im Festzelt der Feuerwehr auf der Bühne, davon allein vier mit einem Mikrofon in der Hand. Brass Machine Sängerin Majka Kiefer und Gastsängerin Svenja Meyer, bekannt aus der aktuellen Talent-Aktion von Stefan Raab, sorgten zusammen mit den Sängern Markus Eisel und Sascha Kleinophorst nicht nur für energiegeladene Gesangseinlagen, sondern auch für eine fulminante Bühnenshow. Getragen wurden sie von einem dichten Klangteppich aus Keyboard, Bassgitarre und Schlagzeug. Sologitarrist Bernd Kiltz steuerte versierte Gitarreneinlagen bei. Die Band coverte sich quer durch die jüngere Popgeschichte von Joe Cocker über Lionel Richie, Chaka Khan, Herbert Grönemeyer bis hin zu Mika.

Bei solchen Geburtstagsständchen feiert jeder gerne mit und die Stimmung war, nicht nur unter der Kameraden der Feuerwehr, bombastisch!